

	القطع:	Akragas
	المتاحف:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	المجموعات :	Antike, Griechen, Archaik und Klassik
	رقم الارشفة:	18226000

وصف

Die Prägungen aus Akragas gehören zu einer der umfangreichsten Emission von Bronzemünzen des 5. Jhs. v. Chr. Die sizilischen Bronzemünzen haben als Grundeinheit die Litra, die in zwölf Unzen unterteilt wird. Folgende Unternominale sind durch Wertangaben auf den Rückseiten überliefert: Sechsunzen-, Vierunzen-, Dreiunzen- und Zweiunzenstück. Das kleinste Nominal war die Unze. Demzufolge handelt es sich bei dem vorliegenden Sechsunzenstück um ein Hemilitron. Das Grundgewicht der Serie bildete die Bronzelitra mit einem Gewicht von anfänglich 42 g, welches bis zum Ende der Emission auf ca. 20 g reduziert worden ist. Laut Westermarck wird der Beginn der Prägung um 425 v. Chr. datiert. Einzig die Zerstörung der Stadt durch die Karthager 406 v. Chr. stellt einen sicheren terminus ante quem für das Ende der Münzproduktion mit dem Adler auf der Vorderseite dar. Allgemein können die Münzen, die nach einer leichten Litra ausgegeben wurden, zwischen 410-406 v. Chr. datiert werden.

Vorderseite: Jugendlicher Kopf eines Flussgottes mit Diadem und Hörnern nach l.

Rückseite: Adler steht mit angelegten Flügeln auf einem ionischen Kapitell nach l., den Kopf nach r. gewandt. Im l. F. eine Krabbe in Aufsicht und im r. F. sechs Wertpunkte.

بيانات اساسية

مواد / تقنية:

Bronze; geprägt

قياسات:

Gewicht: 19.04 g; Durchmesser: 27 mm;
Stempelstellung: 2 h

فعاليات

مُنشأ

متى

-406

من

اين

جرجنت

Owned متى
من Charles Richard Fox (1796-1873)
اين
[العلاقة مع الموقع] متى
من
اين إيطاليا

وسوم

- 1/2 Litra (Hemilitra)
- Klassik
- برونز
- تجسيد
- حيوان
- عملة معدنية
- كلاسيكية قديمة
- مدينة

الادب

- R. Calciati, Corpus Nummorum Siculorum I. La monetazione di bronzo (1983) 194 Nr. 89..
- U. Westermark, The fifth century bronze coinage of Akragas, in: Le origini della monetazione di bronzo in Sicilia e in Magna Grecia. Atti del IV. convegno del centro internazionale di studi numismatici 1977 (1980) 13-15 (425-406 v. Chr.).